

16.08.2021

Römerbrückenkopf: Abschluss der Bauarbeiten im November möglich

(kig) Wenn alles optimal verläuft, können die Straßenbauarbeiten am westlichen Römerbrückenkopf bereits im November, und damit vier bis fünf Monate früher als geplant, abgeschlossen werden. „Voraussetzung ist eine möglichst trockene Witterung im Herbst, die für die Aufbringung der Fahrbahndecke benötigt wird“, erläutert Bauleiter Karl-Alois Romberg von StadtRaum Trier. Bei Regenwetter würde sich der Abschluss des Großprojekts bis April 2022 verzögern, da die Asphaltarbeiten in den Wintermonaten ruhen. Die Erneuerung der Kreuzung mit Bau eines Kreisverkehrs und umfangreichen Leitungsarbeiten der Stadtwerke hatte im Juli 2020 begonnen.

Aktuell steht erneut eine Verlagerung des Baufelds bevor. Im dritten Bauabschnitt werden ab Montag, 23. August, der Gehweg und die Fahrbahn der Einmündung Luxemburger Straße auf der Moselseite in Angriff genommen. Zugleich werden dort Glasfaser-, Strom- und Beleuchtungskabel verlegt.

An der Verkehrsführung ändert sich im Vergleich zu den vorherigen Bauabschnitten prinzipiell nichts: Es gilt weiter die Einbahnstraßenregelung in Nord-Süd-Richtung, also von der Aachener Straße kommend in die Luxemburger Straße. Von der Aachener Straße können Fahrzeuge auch nach links auf die Römerbrücke abbiegen. Aus Richtung Innenstadt bleibt die Römerbrücke gesperrt. Gleichfalls gesperrt ist die Zufahrt aus der Eurener Straße und Hornstraße über die Eisenbahnbrücke auf den Knotenpunkt. Der Fußgänger- und Fahrradverkehr wird über den neu gepflasterten Gehweg entlang der Aachener Straße geführt. Für den dritten Abschnitt ist eine Bauzeit von zweieinhalb Monaten veranschlagt.

Archiv

Zeige Artikel von

Oktober

2021

bis

Oktober

2021

Druckhinweis: Standardmäßig werden Hintergrundbilder/-farben vom Browser nicht ausgedruckt. Diese können in den Druckoptionen des Browsers aktiviert werden.

Anzeigen